

Wir hoffen, dass es allen Mitgliedern gut geht, und dass ihr mit der momentanen Situation, die wir bisher noch nie erlebt haben, im Einklang steht. Die Berichte im NB sind teilweise aus den Jahren 2019/2020, da während des Lockdowns kein NB erstellt wurde. Also nicht wundern, einfach nur lesen, und in Erinnerungen schwelgen.

Corona hat die gesamte Welt im Griff, und somit auch unser Vereinsleben. Auch wenn Lockerungen mittlerweile erfolgt sind, fordert der Sportbetrieb für unsere ÜbungsleiterInnen/TrainerInnen ein hohes Maß an Verantwortung für ihre Gruppe. Das Einhalten der Corona Vorschriften ist oberstes Gebot, um eine erneute Schließung der Hallen zu vermeiden. Wir zählen daher auf eure Zuverlässigkeit sowie Einhaltung aller Maßnahmen, und bedanken uns bei euch für die Umsetzung der Maßnahmen.

Leider sind verstärkt Austritte zu verbuchen, was Corona geschuldet ist. Wir hoffen aber, mit der Normalisierung des Sportbetriebes, auf eine Zunahme der Mitgliederzahl.



Die Jahreshauptversammlung musste Corona bedingt mehrmals verschoben werden. Unter Vorbehalt planen wir diese nun am Freitag den 29. Oktober 2021 durchzuführen (siehe Einladung im NB).

Auch die 170-Jahrfeier im März 2020 konnte aufgrund von Corona leider nicht stattfinden, was der Vorstand sehr bedauert. Umso mehr wird dann das 175-jährige Jubiläum im März 2025 gefeiert werden (Termin schon mal vormerken).

Trotz Corona nahm der BTV wieder an der Aktion von Rewe „Scheine für Vereine“ teil. Viele Mitglieder sammelten fleißig Scheine, so dass wir am

Ende über 1.351 Scheine verfügten. Eingelöst wurden die Scheine für Spielmaterial für unsere Eltern-Kind-Abteilung; Tauchringe für die Schwimmabteilung, sowie Leibchen und Pfeifen für die Handballer.

Wir danken allen Mitgliedern, die durch ihren Einkauf bei REWE, uns die Möglichkeit gaben, kostenloses Sport- und Spielmaterial für den BTV bestellen zu können.

Bevor Corona das Vereinsleben zum Erliegen gebracht hat, konnten unsere ÜbungsleiterInnen und TrainerInnen im Februar 2020 einen tollen Abend erleben.

„Spree Radio“ ermöglichte 26 Ehrenamtliche eine „Weihnachtsfeier“ im



Spiegelpalast. Die Dinner Show ist ein Dankeschön an unsere Ehrenamtlichen, die durch ihr Engagement den Sportbetrieb im BTV aufrechterhalten. Unser Dank gilt somit Spree Radio für diese tolle Aktion. Ein Dankeschön für unsere Ehrenamtlichen in dieser Form wäre finanziell für den BTV nicht zu stemmen. Alle Teilnehmer hatten einen wunderschönen Abend, mit toller Show und exklusiven Essen.

Da die Handballsaison (Corona bedingt), nicht bis zum letzten Spieltag durchgeführt werden konnte, wurde der Berliner Meister mit dem Tabellenstand zur Zeit des Abbruchs ermittelt. Erstmals in der Geschichte des BTV's können unsere Handballer den Meistertitel feiern. Die Meisterschaftsehrung vom HVB fand am 03.10.2020 in der Flatow-Halle statt. Für diesen tollen Erfolg gratulieren wir recht herzlich, und freuen uns auf spannende Spiele in der Oberliga Ostsee Spree. Der Aufstieg unserer 1. Männer konnte leider nicht ausgiebig gefeiert werden. Mit Sicherheit wird auch dies nachgeholt werden.

Das von Franziska Decker organisierte Sportangebot „Krabbeln im BTV“ erfreute sich zusehend großer Beliebtheit. Samstags von 10:00 bis 11:30 Uhr können hier Eltern mit ihren Lieben die Gerätelandschaft in Besitz nehmen. Mit Singspielen und Schwungtuch wird ein vielseitiges Programm geboten. Wir danken Franziska und ihren Helfern für ihr Engagement, mit dem ein weiteres Sportangebot angeboten werden kann. Leider ist dieses Angebot Corona bedingt mittlerweile eingestellt.

In der Hoffnung, dass wir in naher Zukunft wieder ein normales Vereinsleben erleben können, wünschen wir allen Mitgliedern und ihren Familien Gesundheit sowie Durchhaltevermögen. Bedanken möchten wir uns bei allen Mitgliedern, die trotz monatelanger Einstellung des Sportbetriebes, unseren Verein die Treue gehalten haben.

Wir begrüßen alle neuen Mitglieder recht herzlich im BTV, und wünschen viel Freude und Erfolg in den Abteilungen.

Da 2021 kein weiteres NB erscheinen wird, wünschen wir schon jetzt allen Mitgliedern und ihren Familien eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und für 2022 alles Gute, vor allem aber Gesundheit.



Thilo Jurisch
1. Vorsitzender

Angelika Link
2. Vorsitzende

Der Berliner Turner – Verein von 1850 e.V.
trauert um seinen Ehrenvorsitzenden

Bernhard Sperling

10. März 1935 – 11. Juli 2021

der im Alter von 86 Jahren verstorben ist.

Bernhard war 71 Jahre Mitglied in unserem Verein.

Wir werden Bernhard ein ehrendes Andenken bewahren.



Der Vorstand

Nachruf

Am 6. August 2021 haben wir unseren Turnfreund

Bernhard Sperling

auf seinem letzten Weg begleitet. Wer Bernhard über viele Jahrzehnte kannte, wird im Rückblick sein Engagement für den Berliner Sport in besonderer Weise würdigen. Nicht nur in seinem Verein Turnsport Süden 1919 sondern auch im Heimatbezirk Kreuzberg und auf nationaler Ebene war sein Wirken bekannt und geschätzt. Eine besondere Herausforderung meisterte er als Generalsekretär des OK beim Deutschen Turnfest 1987 in Berlin, an dem rund 120.000 Turnerinnen und Turner aus dem ganzen Bundesgebiet teilnahmen.

Ich lernte ihn schon in jungen Jahren durch die gemeinsamen An- und Abturnen kennen, wo er immer pünktlich mit seinem Team als Kampfgericht für die Kurz- und Langstreckenläufe fungierte. Natürlich haben wir auch über Jahrzehnte in der Arbeitsgemeinschaft der Kreuzberger Sportvereine erfolgreich zusammengearbeitet.

In den vielen Jahren seiner ehrenamtlichen Arbeit hat er deshalb auch eine Reihe von Auszeichnungen erhalten. Stellvertretend seien hier genannt die Sportpaletten des Landessportbundes und des Senats und die goldenen Ehrennadeln des Internationalen Turnerbundes und des Internationalen Volkssportverbandes.

Als er schon als langjähriger Ehrenvorsitzender erkennen musste, dass es nicht mehr möglich war, für seinen Verein die erforderlichen Personen für einen Vorstand zu rekrutieren, war es wieder Bernhard, der sich um eine tragfähige Lösung kümmerte. So wurde dann im Jahr 2011 in einer Reihe von Gesprächen die Voraussetzung geschaffen, eine Verschmelzung von

Turnsport Süden 1911 und dem Berliner Turner – Verein von 1850 zu organisieren. Beide Vereine stimmten in außerordentlichen Hauptversammlungen dieser von den Vorständen vorbereiteten Fusion einstimmig zu. Schon im nächsten Nachrichtenblatt war vom langjährigen Vorsitzenden und Ehrenvorsitzenden von Turnsport Süden zu lesen:

„Ihr habt Euch mit der freundlichen Aufnahme in Eurem Verein und der Ausrichtung des Buffets und den Getränken selbst übertroffen. Es herrschte so viel Fröhlichkeit und ausgelassene Stimmung, dass keine Trauer aufkam, dass es am 1. Januar 2012 den TS Süden nicht mehr gibt.

Auch die gesprochenen Worte Eures Vorsitzenden Harald Leidicke und Eures Ehrenvorsitzenden Rainer Hampel taten uns sehr gut. Wir fühlen uns sehr wohl bei Euch.“

Selbstverständlich war auch vereinbart worden, dass die Ehrungen der Mitglieder von Turnsport Süden auch im BTV weitergelten. So haben wir dann erfreut feststellen können, dass wir einen weiteren Ehrenvorsitzenden in unseren Reihen haben.

Es bleibt uns Dank zu sagen für die jahrzehntelange Freundschaft und das auch noch bei uns weitergeführte ehrenamtliche Engagement.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und besonders seiner Ehefrau Dorit.

Wir werden Bernhard nicht vergessen.

Rainer Hampel

Der Berliner Turner – Verein von 1850 e.V.
trauert um sein Mitglied

Charlotte Busch

09. April 1925 – 22. Februar 2020

ist im Alter von 94 Jahren verstorben.

Charlotte war 70 Jahre Mitglied in unserem Verein.

Wir werden Charlotte ein ehrendes Andenken bewahren.

Der Vorstand

Der Berliner Turner - Verein v. 1850 e.V.
trauert um sein Mitglied

Manfred Hoppe

05. Mai 1934 - 09. Januar 2021

ist im Alter von 86 Jahren verstorben.

Manfred war 30 Jahre Mitglied in unserem Verein.

Wir werden Manfred ein ehrendes Andenken bewahren.



Der Vorstand

Der Berliner Turner – Verein von 1850 e.V.
trauert um sein Mitglied

Dr. Timo Schädler

09. Juni 1983 – 31. Juli 2020

ist im Alter von 37 Jahren plötzlich und unerwartet verstorben.

Timo war 5 Jahre Mitglied in unserem Verein.

Wir werden Timo ein ehrendes Andenken bewahren.



Der Vorstand

Der Berliner Turner - Verein v. 1850 e.V.
trauert um sein Mitglied

Karlheinz Hermannek

21. März 1942 - Oktober 2020

ist im Alter von 78 Jahren verstorben.

Karlheinz war 70 Jahre Mitglied in unserem Verein.

Wir werden Karlheinz ein ehrendes Andenken bewahren.

Der Vorstand

EINLADUNG

gemäß § 8 Abs. 1 der Satzung des Berliner Turner-Vereins v. 1850 e.V.

laden wir hiermit zur

Jahreshauptversammlung 2021

am Freitag, dem **29.10.2021** um **18:30 Uhr**

im Vereinsheim

Vor dem Schlesischen Tor 1, 10997 Berlin, recht herzlich ein.

- **Es besteht Maskenpflicht** -

Die Teilnahme ist nur mit folgenden Nachweisen möglich:
Vollständiger Impfnachweis ,Nachweis über Genesung
oder tagesaktueller Negativtest

Tagesordnung

1. Eröffnung
2. Ehrungen
3. Bestellung des Wahlausschusses
4. Geschäftsberichte
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastungen
7. Anträge
8. Haushaltsplan
9. Wahlen
10. Verschiedenes



Anträge, die auf der Jahreshauptversammlung behandelt werden sollen, müssen bis zum **15. September 2021** schriftlich beim Vorstand eingegangen sein.

Berliner Turner-Verein von 1850 e.V.
Im Namen des Vorstands
Thilo Jurisch 1.Vorsitzender



Einsendeschluss für die Jahresberichte:

20. September 2021



Einladung

zur konstituierenden
Vorstands- und Arbeitsausschusssitzung

Mittwoch, 18. November 2021 um 18:00 Uhr
im Sitzungszimmer

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Zurückliegendes
- Termine
- Verschiedenes

Der Vorstand



Eltern-Kind-Turnen

Ein weiteres ungewöhnliches Jahr liegt fast hinter uns und es wird wahrscheinlich noch ein paar Überraschungen für uns parat haben. Mittlerweile sind Familien ja wahre „Lockdownmeister*innen“ und die vielen Einschränkungen, für die Gesundheit aller, sind schon ins Blut übergegangen. Uns überrascht wahrscheinlich nichts mehr, aber trotzdem merke ich, dass viele langsam müde werden und der Wunsch zur „Normalität“ groß ist. Auch bei uns! Zum Glück können wir momentan in die Halle und uns frei bewegen. Mittlerweile hat sich überall rumgesprochen, dass es sich wieder lohnt, mittwochs in die Halle zu kommen. Das freut uns natürlich, dass ihr mit uns die neuen und bekannten Geräte erkunden wollt und wir eine schöne erlebnisreiche Zeit haben. Wir machen das Beste daraus und hoffen dieses Jahr eine kleine Weihnachtsfeier veranstalten zu können.

Die Hauptsache ist, dass wir alle gesund bleiben und dafür alles tun. Dazu gehört halt auch sich fit zu halten und in Bewegung zu bleiben. In diesem Sinne: „Es bleibt dabei – Sport frei!“ ☺

Euer Wolfgang und Christian



Hallo Ihr lieben Turnmädchen

Ich hoffe ihr hattet alle schöne Sommerferien und seit fit für´s Turnen. Unser Start in den Trainingsbetrieb lief gut an, es waren auch viele neue Kinder dabei, die ich herzlich begrüßen möchte.

Damit wir auch alle gemeinsam und dauerhaft etwas vom Turnbetrieb haben, möchte ich euch bitten, die „Corona-Regeln im Bereich der Sporthalle“ zu beachten.

In den Fluren, Garderoben, Treppenhäusern und Toiletten muß eine Maske getragen werden.

Außerdem bitte ich Euch, wenn es möglich ist, pünktlich um 16:15 Uhr da zu sein, zwecks Anwesenheitsliste. Der Eingang ist an der „Kanalseite“ der Ausgang ist am Parkplatz

Zurückliegendes:

Vor den Sommerferien haben Andre´ und ich mit einigen Kindern Sport im Freien gemacht. Es ging recht lustig zu bei „Hula-Hoop“, Seilspringen und Laufspiele. Unten seht ihr einige Fotos.





Nun hoffe ich das wir alle wieder viel Zeit beim Turnen verbringen können und wünsche Euch und Uns viel Spaß.

Eure Elke

Altes und Neues aus der Frauenabteilung!

In der langen Pause haben wir viel über WhatsApp und telefonieren Kontakt gehalten. In kleinen Gruppen haben sich doch einige gesehen. Bei schönem Wetter haben wir uns in der Buga getroffen. Wir haben uns ein schönen Platz ausgesucht und viel gequatscht. Natürlich sind wir nicht verhungert oder verdurstet. Denn unser Tisch war reichlich gedeckt.



Nun dürfen wir uns wieder im Vereinsheim treffen. Wir haben es auch gleich genutzt und uns reichlich bewegt. Ich habe mich sehr gefreut, dass ihr uns treu geblieben seid.

Nun hoffe ich auf weitere bewegungsreiche Stunden mit euch.

Hier nun wichtige Termine:

29.10.2021 Hauptversammlung um 19 Uhr

15.12.2021 Weihnachtsfeier um 16 Uhr

Familienportfest auf der Lohmühle

Am 22. August lud der LSB zum Familienportfest auf der Lohmühle ein. Jahrelang fand dies im Olympiapark statt. Erstmals wurde es auf mehrere Bezirke verteilt, so dass der ATV das Fest organisierte.

Erika Winkelmann und Norbert Rosenberg waren für den BTV vor Ort, da der Vorstand durch ein Trainingslager bzw. einer Kegelfahrt nicht anwesend sein konnte.



Trotz

schlechter Wetterlage war das Fest gut besucht. Vom BTV waren lediglich die Eltern-Kind-Abteilung, die Kinderturn-Abteilung und der Jugendtrainer der

Handballer vertreten. Alle anderen Abteilungen nahmen die Möglichkeit nicht wahr, für ihre Abteilung Werbung zu machen, Schade.

Erika und Norbert gaben aber fleißig Informationen unserer Sportangebote weiter, in der Hoffnung somit neue Mitglieder zu gewinnen.



Ich danke Erika und Norbert für ihren Einsatz, die mir berichteten, dass es ihnen sehr viel Spaß gemacht hat. Auch großen Dank an den ATV für die tolle Organisation des Festes.

Angelika Link



Ein Mitglied des Vorstandes hat sich doch die Zeit für einen kurzen Besuch genommen!
N.R.

Neue Trainingsstätte für unsere Schwimmabteilung



Demnächst (Termin steht noch nicht fest) findet das Schwimmen in der **Interimshalle** auf dem Gelände vom **Prinzenbad** (Eingang Gitschiner Str.) statt, da das Spreewaldbad saniert wird.

Das Kinderschwimmen bei Elke und Wolfgang findet weiterhin freitags zur gewohnten Zeit statt. Die Kinder werden rechtzeitig von Elke und Wolfgang über den Start des Schwimmtrainings informiert

Das Schwimmen für die Erwachsenen findet nun

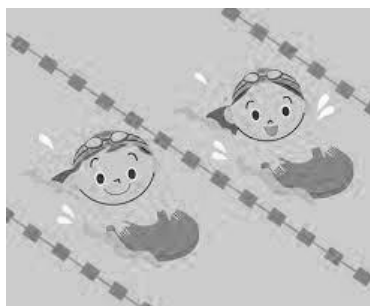
dienstags von 19:00 – 20:30 Uhr statt.

Durch die Kooperation mit dem ATV ist eine ausgebildete ÜL/ Rettungsschwimmerin vor Ort, was den Vorgaben der Bäder Betriebe entspricht.

Mitglieder, die Interesse am Schwimmen haben, setzen sich bitte mit mir in Verbindung, um den ATV über eure Teilnahme zu informieren.

Nutzt die Möglichkeit am Schwimmen teilzunehmen, da diese Sportart Rückenfreundlich und besonders schonend für den Körper ist.

Angelika Link / 2. Vorsitzende



Die Spielzeiten der Saisons 2019/20 und 2020/21 waren für jede*n Handballer*in durch die pandemische Lage in der Welt eingeschränkt und alle freuen sich auf die kommenden Spiele. In diesem Artikel blicken wir auf die abenteuerlichen Tage zurück.

Wir starteten mit zwei Damen- und vier Herrenteams in die Saison 2019/20, welche im folgenden Jahr für die Saison 2020/21 noch durch ein weiteres Team in der Klasse Alte Herren ü40 ergänzt wurde.

Mit solch einem Jahr hätten wir alle nicht gerechnet. Alles wurde leider von der Pandemie überschattet, aber es ist nicht das Einzige was 2019 und 2020 zu bieten hatten. Nachfolgend wollen wir euch einen Jahresrückblick aus der Saison 2019/2020 und teilweise aus der Saison 2020/2021 der Teams geben. Zudem folgt noch eine Zusammenfassung aus der Abteilung Handball.

Wir beginnen mit einer traurigen Nachricht aus 2020. Unser Sportskamerad und Freund Timo Schädler war völlig überraschend am 31.07.2020 verstorben. Timo hatte einige Jahre in der 1.Männer gespielt und mit dem BTV 2017 den HVB Pokal gewonnen. Er war nicht nur ein großartiger Sportler, sondern auch ein toller Mensch und super Teamplayer. Danke Timo, Mitspieler und Freund, wir werden dich nie vergessen! Zum Gedenken haben wir in diesem Jahr den Timo Schädler Cup ins Leben gerufen.



1. Männer:



Die **Saison 2019/2020** fing eigentlich ganz gut an. Das Team von Trainer Andy wurde durch die Spieler Hannes G. und Tobias K. erweitert. Kurz vor Weihnachten 2019 wurde NARVA, die sich als starker Konkurrent darstellten, im direkten Duell abgehängt. Unsere 1. Männer gingen mit einem 3-Punktepolster zum ersten Mal in der jüngeren Verbandsligageschichte als Tabellenführer in das neue Jahr. Zwar verzeigten wir die Generalprobe und schieden im Pokal gegen Hermsdorf aus, dafür gab es aber nach der Weihnachtspause fünf Siege aus fünf Spielen. Ein optimaler Rückrundenstart! Zeitgleich liefen hinter den Kulissen schon die ersten Drähte heiß. Noch nie war ein möglicher Aufstieg so greifbar wie in dieser Saison und wir wollten vorbereitet sein für den Fall, dass die Jungs es wirklich schaffen. So wurde bereits im Frühjahr eine Taskforce-Oberliga gegründet, auch um einen Überblick zu bekommen, was es eigentlich organisatorisch bedeutet in die Oberliga Ostsee-Spree aufzusteigen. Vor allem Teammanager Thilo setzte hier alle Hebel in Bewegung. „Wir kommen aus Kreuzberg, wir sind die Harten, Schwarz und Weiß



sind unsere Farben! Olé olé ...“ – So hätte es Ende März vermutlich durch die Flatowhalle geschallt. Doch dann kam Corona und das lange Warten! Im April 2020 fiel endlich die Entscheidung des HVB: Die Saison wird abgebrochen, aber gewertet. **Der BTV 1850 ist Berliner Meister!!!** Mit nur 5 Minuspunkten in 17 Spielen und 3 Punkten Vorsprung auf Verfolger TSV Rudow, war es letztlich egal ob Hinrunden-, Abbruch- oder die Quotiententabelle gewertet werden würde. Mit der nun gefällten Entscheidung für die Quotientenregel ist klar: Die 1.Männer gewinnt ihre allererste Meisterschaft und darf den Gang in die Oberliga Ostsee-Spree (OOS) antreten.

Tatsächlich kann das Team auf eine überaus starke Saison zurückblicken. Mit nur punktuellen Verstärkungen zur Vorsaison, aber einem gesunden und fitten Kader ging es in die Vorbereitung. Die 1. Männer musste sich nach der erfolgreichen Saison allerdings von Jan Böhm, Roman Wolf und Jacob Schlichter verabschieden, die in den wohlverdienten handballerischen Ruhestand gingen.

Die **Saison 2020/2021** startete mit personellen Erweiterungen im Trainerstab und im Team. Markus K. (Co-Trainer) und Physiotherapeutin Sophia B. begleitete unsere 1. Männer für eine Saison.

Auch auf der Platte hat sich im Vergleich zur Vorsaison einiges getan und wir konnten uns gut verstärken. Vom SV Blau-Weiß Dahlewitz stieß zum Beginn der Vorbereitung David N. zu uns. Bei uns wird er gemeinsam mit Jonas L. und Georgios C. für Gefahr aus dem linken Rückraum sorgen. Ebenfalls stieß Marcus T zu uns. Hier tritt er in die Fußstapfen von Jacob S., der seine Karriere nach der Meisterschaft beendet hatte. Auch am Kreis konnten wir uns verstärken. Mit Mathieu C. kommt nicht nur ein neuer Kreisläufer, sondern auch ein echter Abwehrspezialist von Rotation Prenzlauer Berg nach Kreuzberg. Neben Celian G. ist er schon der zweite im Kader, der seine Handballausbildung in Frankreich genossen hat. Er ergänzt mit seiner

internationalen Erfahrung den thüringisch-pfälzischen Innenblock um Tim E. oder Lauritz F.

Nach dem verletzungsbedingten Karriereende von Jan Böhm im Frühjahr 2020 waren wir auf der Suche nach einem neuen Mann für die Rechtsaußenposition. Wir sind froh ihn in Person eines alten Bekannten gefunden zu haben. Linkshänder Magnus John spielte bereits viele Jahre für die 1.Männer des BTV 1850 und trainierte zwischenzeitlich unsere 1.Frauen. Durch und durch BTV also! Aus beruflichen Gründen hatte er sich etwas zurückgenommen und war in den letzten Saisons für die Zweite auf Torejagd gegangen. Nun war er für die Saison 2020/2021 Saison zurück in der Ersten.



18 | Mathieu Caudal

17 | David Neumann

19 | Marcus Tietz

83 | Magnus John

Nach langer Pause, startete für den BTV 1850 am 26.09.2020 die lang ersehnte Handballsaison 2020/2021. Für die erste Männermannschaft des BTV 1850 bedeutet das ab sofort: überregionaler Handball in der Oberliga Ostsee-Spree. Leider konnten die



Jungs nur drei Spiele absolvieren, bevor die Saison im November unterbrochen wurde. Das Fazit aus den drei Spielen: in zwei der drei Spielen verlor der BTV mit drei Toren. Obwohl in beiden Spielen der Sieg möglich gewesen wäre, schafften wir es nur in einem Spiel unsere Qualität bis zur letzten Sekunde abzurufen und somit zu gewinnen. In jenem Spiel wurden die Gäste aus Bad Doberan mit 10 Toren aus der Flatowhalle geschossen. Trotz der verkürzten Saison konnten wir zeigen, dass wir in der neuen Liga

auch unsere Punkte ergaunern können, die gesammelten Erfahrungen sind goldwert.

1. Frauen:

Während es bei der 1. Männer lief, hatten die 1. Frauen in ihrer Premierensaison in der Verbandsliga ordentlich zu kämpfen, vor allem mit Verletzungen und erfreulichen Babynews.



Ein langer Ausfall von wichtigen

Spielerinnen folgte dem nächsten und ließ den einsatzbereiten Kader auf ein Minimum schrumpfen.

So mussten unsere Frauen auf...



...Rückraumshooterin - Juli K. (Schwangerschaft),

...Abwehrchefin und Torjägerin - Lena L.

(Mittelhandbruch),

...Ur-BTVlerin und robuste Wand im Tor - Linda Z.

(Kreuzbandriss) und

...kreative und trickreiche Mittelfeldspielerin - Cagla C.

(Achillessehnenruptur)

...in der Saison 2019/2020 verzichten. Alle vier konnten nur von der Tribüne aus unterstützen.

Auch der Verlust des Trainers Jan B., der mal ein bisschen Pause vom Handball wollte, war für die 1. Frauen nicht förderlich.

Indes konnten Nathalie K. (Rückraumspielerin) und Laura S.

(Rückraumspielerin) - beides ehemalige Spielerinnen der 2. Frauen - ihr Potenzial unter Beweis stellen. Zudem gab es Zuwachs von außerhalb:

Vanessa S. (Außenspielerin), Haben A. (Kreisläuferin) und Anna K. (Außenspielerin) vervollständigten das Team. Keine leichte Aufgabe für die Trainer Magnus und Adrian, die das Team nach Jans ausscheiden übernommen haben und gleichzeitig selbst noch Spielen. Die Sterne standen daher nicht günstig für die 1. Frauen in ihrem ersten Jahr im Berliner Oberhaus. Neue Spielerinnen und neue Trainer, die vor einer großen Herausforderung standen.

Leider gelang es den 1. Frau in der Hinrunde nur ein Sieg. Im neuen Jahr sollte die Wende auch mit einem neuen Coach an der Seitenlinie gelingen. Torsten L., ehemals Co-Trainer der 1.Männer, übernahm das Team im Januar 2020. Und tatsächlich feierten die Frauen einen 13:18 Erfolg beim BFC Preussen. Es sollte allerdings der einzige Erfolg bleiben, denn trotz immer wieder starker Phasen im Spiel, fehlten einfach die Wechsellmöglichkeiten, um über 60 Minuten zu bestehen. Torsten hatte uns bis zum Ende der Saison 2019/2020 begleitet. Ab da an übernahm ehemalige Spielerin Rike K. für kurze Zeit das Team.

Zeitgleich mussten sich die 1. Frauen von ein paar Spielerinnen verabschieden. Die 1. Frauen mussten sich schweren Herzens von Doro T., Lena L. und Frances K. verabschieden. Doro gab über 10 Jahre mehr als Schweiß und Blut für das Team. Wir konnten uns auf Doro immer verlassen. Sowohl durch ihr hervorragendes sperre-absetzen Spiel mit Kreisläuferin Lena als auch durch ihre robuste Abwehr und ihre Einsatzbereitschaft bei organisatorischen Angelegenheiten. Auch für Lena (Abwehrchefin, torstarke Kreisläuferin und Orgaqueen) hieß es nach 8 außergewöhnlichen Jahren Good Bye Germany, Hello USA. Für die Liebe hat sie die BTV-Familie örtlich verlassen. Auch für unsere Linkshänderin Frances war es nach 5 Jahre leider an der Zeit das Feld zu räumen. Nach zahlreichen Verletzungen hat sie den Entschluss gefasst, die 1. Frauen von der Tribüne aus zu unterstützen. Wir werden euch als verständnisvolle und liebevolle Freundinnen im Team sehr vermissen. Alle drei bleiben dem BTV als passive Mitgliederinnen erhalten.

Auch der Start in die neue Saison 2020/2021 wurde abermals von Langzeitverletzungen überschattet. Helene John, BTV-Abwehrmonster und durchsetzungsstarke Kreisläuferin, erlag ebenfalls einem Achillessehnenriss. Für die drei verbliebenen langzeitverletzten galt



es jetzt erstmal wieder Fit werden und laufen lernen. Der Start in die neue Saison 2020/2021 war demnach wieder einmal mehr als suboptimal. So folgte eine Niederlage der nächsten, bevor die Saison 2020/2021 vorzeitig ausgesetzt wurde.

Rike musste berufsbedingt als Handballtrainerin Ende 2020 zurücktreten. An alle Trainer*innen, die uns in diesen schwierigen Saisons unterstützt haben, vielen Dank!

*Spoiler: Die 1. Frauen werden wieder von Jan Böhm mit Unterstützung durch Jessica R. (ehemalige Spielerin der 1. Frauen, die das Feld nach der Saison 2020/2021 für jüngere Spielerinnen räumen möchte, obwohl sie immer noch fit, wie ein Turnschuh ist) durch die Halle gequält. Mehr hierzu im neuen Jahr.

2.Männer:

Auch für die 2.Männer war es eine Premierensaison, die erste in der Landesliga. Dafür stand man zum Jahreswechsel mit einem ausgeglichenen Punktekonto sehr solide da. Doch der Start ins neue Jahr missglückte und es konnte nur ein Sieg eingefahren werden. Den aber gegen SCC, was immer eine besondere Freude ist. Die 2. Männer bekam im Jahr 2020 ebenfalls personelle Unterstützung durch Philip v. S. (Kreisläufer), Yannik K. (engagierter BTV-Fotograf, Social Media Leiter und Außenspieler), Ferdinand P. (Rückraumspieler). Leider mussten sich auch die 2. Männer von



Kreativspieler Jochen verabschieden, den es in den hohen Norden verschlug. In die Saison 2020/21 startete die 2.Männer mit einer Niederlage bei FES, konnte anschließend allerdings 5 Punkte aus drei Spielen holen und lag beim Abbruch auf

Platz 3. Nach der Saison verließ uns leider Rückraumspieler Julian S. Dafür gab es aber nach der Pandemie einige Zugänge.

2.Frauen:



Auch die 2.Frauen setzten sich im oberen Teil der Tabelle fest und konnten Platz 3 in der Bezirksliga behaupten.

Die Phase im Sommer wurde durch unsere Spielerinnen sehr individuell gestaltet. Dem Konzept des HVB „Return

to Play“ folgend, formierte sich alsbald eine kleine Gruppe, die erst auf dem Tempelhofer Feld das Training wieder aufnahm und später dann in die Flatow-Halle wechselte, bevor im September und Oktober die neue Saison startete. Allerdings wollten einige Spielerinnen und unser langjähriger und geschätzter Trainer Ulf S. den Neustart nicht mittragen. Ulf, vielen Dank für deine langjährige Arbeit als Trainer und dein Einsatz in unserem Damenbereich. Ohne dich wären wir mit unseren Damen nicht da, wo wir heute sind!!!

Dieser Substanzverlust machte sich bei den ersten Punktspielen bemerkbar. Die 2. Frauen gingen mit 0:6 Punkten in die neue Spielzeit, bevor im November durch den HVB eine weitere Saisonunterbrechung angeordnet wurde.

Unser Kontakt reißt aber nicht ab. Die 2. Frauen haben sich in den trainingsfreien Zeiten immer wieder zu Online-Meetings versammelt, um neuesten Entwicklungen zu besprechen und sicherzustellen, dass die Gruppe intakt bleibt.

3./4. Männer:

Besser lief es da für die 3.Männer, die im neuen Jahr von Sieg zu Sieg eilten und sich damit an die Tabellenspitze der Bezirksliga katapultieren. Die 3. Männer profitierten ebenfalls vom Abbruch der Saison im Frühjahr. Ihnen wurde der Aufstieg aus der Bezirksliga in die Stadtliga gewährt. Die 4.Männer nutzte die Weihnachtspause ihrerseits sehr gut und startet nach schwacher Hinrunde mit drei Siegen am Stück ins neue Jahr.

Alte Herren:

Nach der Saison 2019/20 entschied sich die 4.Männer, in der hauptsächlich altgediente BTV'ler spielten, dass es Zeit sei die jungen Gegner in der Liga nicht länger mit ihrer knochenharten Abwehr zu quälen, sondern in der Klasse Alte Herren ü40 an den Start zu gehen. Dieser Neustart gelang mit zwei Siegen aus drei Spielen bis zum Saisonabbruch auch sehr gut.

Gleichzeitig wurde für die Saison eine neue 4.Männer gegründet.

Alles in allem lief es gut für unsere Teams. Trotz Corona und trotz Saisonabbruch haben wir es geschafft in der Saison 2019/2020 so gut es ging den Handballbetrieb am Laufen zu halten. Die Saison 2019/2020 wurde abgebrochen, aber gewertet. Daher durften drei Teams des BTV1850 (1. Männer, 3. Männer und 2. Frauen) aufsteigen. Außerdem sollte es keine Absteiger geben, so dass auch alle anderen Teams den Klassenerhalt sicher hatten.

Zusammenfassung Handballabteilung:

Im März 2020 gab es eine große personelle Veränderung in der Handballabteilung: Franziska Decker und Arne Fellermann wollten sich nach

vielen Jahren unglaublich wertvoller, ehrenamtlicher Arbeit als Handballobfrau und Handballwart aus der Leitung der Handballabteilung zurückziehen.



Franzi, die 2010 als Spielerin zum BTV gekommen war und sich in den letzten Jahren ganz der Orga gewidmet hatte, konnte in der Abteilung einiges zum Positiven verändern. Sie hat nicht nur organisatorisch (neue Systeme eingeführt, den Überblick behalten und uns andere im Orgateam an unsere Aufgaben erinnert, etc.), sondern auch mit Blick auf die Repräsentation der Frauen in der Handballabteilung und auf Vereinsebene

(Mitorganisation des BTV-Schwimmens, Einführung des neuen BTV-Krabbelns, etc.) vieles bewirkt. Franzi, wir möchten uns für Deinen ehrenamtlichen Einsatz bedanken, der auch gerade in Deiner Vereinsarbeit weit über die Aufgaben einer Handballobfrau hinausging! Auch Arne, der seit 2007 Vereinsmitglied beim BTV ist, hat in seiner Funktion als Handballwart einen großen Beitrag zum BTV-Vereinsleben geleistet. Der Verkauf bei den Heimspieltagen hat sich durch seinen Einsatz etabliert, er hat den BTV-Newsletter eingeführt, bei den Feierlichkeiten den Überblick behalten (u.a. die Gläser auf wirkungsvolle Weise beschützt), und immer dort geholfen, wo es nötig war. Danke, Arne! Vor allem aber haben die beiden, eine beständig wachsende Handballabteilung geführt, was sicher nicht immer einfach war. Mit ihrem unermüdlichen Einsatz haben sie dieses Wachstum organisatorisch erst möglich gemacht und somit den Grundstein für die vielen sportlichen Erfolge der letzten Jahre gelegt.

Aufgrund des Lockdowns im März 2020 war es uns nicht möglich die anstehende Neuwahl des Vorstandsmitgliedes, sowie der Abteilungsleitung im Zuge der Jahreshauptversammlung durchzuführen.



Somit wurden die Positionen vorerst - bis die Wahl erfolgen kann, kommissarisch besetzt. Cagla Cirak übernahm kommissarisch das Amt der Handballobfrau, der Ur-BTVler Tom Tanneberger übernahm kommissarisch das Amt des Handballwarts und Anne Schmidt kommissarisch das Amt der Handballwartin. So konnte sichergestellt werden, dass die hervorragende Arbeit von Franzi und Arne

fortgesetzt wird. Cagla, Tom und Anne haben zunächst damit begonnen eine neue Organisationsstruktur in der Abteilung Handball zu schaffen. Neue Aufgaben und damit verbundene Ämter wurden geschaffen, um den Spielbetrieb aufrechtzuerhalten und den Hygienevorschriften gerecht zu werden. Unter anderem wurde durch das Orgateam des BTV's folgendes erstellt, initiiert und/oder umgesetzt **[hier sei angemerkt, dass die Maßnahmen und Vorhaben nur mit freiwilliger Hilfe und großer Unterstützung von Vereinsmitglieder*innen umgesetzt werden konnte.]** Für die Erhaltung und Entwicklung des Vereinslebens wurden vor allem die folgenden vier Maßnahmen erarbeitet:

1. Hygienekonzept:

Damit wir die Saison 2020/2021 bestmöglich starten konnten, war ein Hygienekonzept für die Heimspiele unumgänglich. Daher entwickelten wir anhand der damals aktuellen Regelungen und den Durchführungsbestimmungen des Handballverband Berlins (HVB) i.V.m. den Vorgaben zur Hygiene und dem Schutz der Hallenbesucher*innen der Berliner Sportsportverbände ein Hygiene- und Wegekonzept. Insgesamt konnten 32 Zuschauer*innen eintritt unter Einhaltung des entwickelten Konzepts gewährt werden. Trotz des Mehraufwandes haben sich die Tom, Anne und Cagla gemeinsam mit den Trainer*innen entschieden für die

Teams der Oberliga Ostsee-Spree (1. Herren), der Berliner Verbands- (1.Damen) bzw. Landesliga (2. Männer) Zuschauer*innen zuzulassen.

2. Sponsorengewinnung:



Mit dem Aufstieg der 1. Herren in die Oberliga Ostsee-Spree (OSL) wuchs auch die finanzielle Herausforderung. Die sogenannte Task Force OSL (in der Organisationstruktur unter Sponsoring zu finden) hat während der Corona-Pandemie tatkräftig die Werbetrommel gerührt. Großer Dank gilt hier Magnus (aka Buggi) (Spieler der 2. Herren),

Roman (ehemaliger Spieler der 1. Herren), Thilo (1. Vorstandsvorsitzender und Teammanager 1. Herren) und Björn (Spieler der 2. Herren). Trotz der schweren Zeit, sowohl für die Unternehmen als auch für die Vereine, konnten wir die OSL durch eure hervorragende Arbeit bei der Vereinnahmung von Sponsor*innen- und Spendengeldern in Angriff nehmen. Hier gilt auch der Dank an alle Sponsoren!!!

**TURBINE
KREUZBERG**

**sunotec
GROUP**

HOCHHOLD - KRISCHOLLEK
Zahnärzte

TEAM KONTOR

Denton
Systems

AVONIS

physio balance
Klinik für Bewegung und Therapie

KOCH
AUTOMOBILE AG

Clubkollektiv.de

FEUERSOZIELTÄT

KOLLE KLEIN
Handball Club

Falls ihr Lust habt, die Abteilung Handball zu unterstützen, könnt ihr gerne in den Club der 10 Bär*innen oder in den Freund*innenkreis eintreten. Für mehr Details meldet euch gerne beim Sponsoring Team.

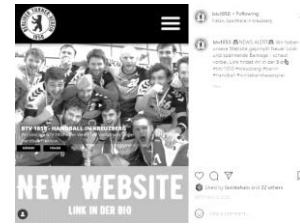
3. Öffentlichkeitsarbeit

Die Unterabteilung „Öffentlichkeitsarbeit“ hat sich zur Aufgabe gemacht, Heimspiele online zu übertragen.

Die Übertragung erfolgte Live für die 1. Herren, 1.

Damen und 2. Herren. Im Anschluss konnten die

Spiele auf YouTube aufgerufen werden. Dadurch konnten einerseits die zur Risikogruppe gehörende Fans Heimspiele gemütlich vom Wohnzimmer oder der Badewanne aus verfolgen, andererseits konnten Zuschauer*innen, die aufgrund der reduzierten Hallenkapazität (BTV-Hygienekonzept) keine Eintrittskarten mehr ergattern konnten, die Spielen trotzdem schauen. Eines der ersten Projekte der Öffentlichkeitsarbeit war ein Relaunch der BTV-Webseite. Neben der Homepage wurde auch der Auftritt auf den gängigen Social Media Plattformen (Facebook und Instagram) vereinheitlicht, um nicht nur Ergebnisse zu teilen, sondern auch beispielsweise Eindrücke von der Saisonvorbereitung oder aus dem Training zu zeigen. Die Social Media Präsenz wurde genutzt, um kurzfristige Änderungen zu veröffentlichen (z. B. Spielabsagen aufgrund von Verdachtsfällen). Vielen Dank an das gesamte Social Media Team. Ihr habt in der Saison 2020/2021 großartige Arbeit geleistet.



4. Gemeinsam Trainieren und im Austausch bleiben

In der Zwangspause (Frühjahr 2020, Ende 2020 und März 2021), haben wir die Möglichkeit geschaffen zusammen und teamübergreifend online zu trainieren. Hierzu wurde zwei Mal die Woche eine Yoga- oder Cardio-Einheit durch Tabea (externe Trainerin) online angeboten und durchgeführt. Die Trainingseinheiten wurden durch die Mitglieder*innen positiv angenommen. Neben den sportlichen Aktivitäten konnte – zumindest ein Stück weit – der soziale Austausch, wie auch das Vereinsleben aufrechterhalten werden. Im Juli 2020, als die Pandemie eine kurze Pause eingelegt hat, haben wir die

Zeit sinnvoll genutzt: Die 1. Männer, 1. Frauen und die 2. Männer sind gemeinsam nach Neuruppin ins Trainingslager gefahren.

Mit ca. 60 Handballer*innen wurde fleißig trainiert. Ein schönes Vereinsevent, das wir von nun an hoffentlich jährlich durchführen können. Im August 2020 waren dann auch in Berlin wieder Testspiele erlaubt und es ging in die finale Phase der Vorbereitung.



Im November und Dezember 2020 wurde zudem der BTV-Stammtisch eingeführt. Hier konnten Handballer*innen sich online austauschen. Die jährliche BTV-Weihnachtsfeier wurde durch ein Online Poker Turnier ersetzt. Der BTV1850 hat vereinsseitig angeregt, die mannschaftsinternen online Weihnachtsfeiern zu bezuschussen, um die Motivation zur Durchführung zu steigern. Dahingehend konnten auch „kleine“ Weihnachtsfeiern stattfinden, um zumindest virtuell in Kontakt zu bleiben.



Kegelfahrt 2020 trotz Corona !

Vom 2. bis 4. Oktober 2020 waren wir im Spreewald. Wir, das waren 14 Kegler und Keglerinnen, eine bunte Truppe unseres Vereins!



Wir trafen uns am Vormittag in Lübbenau Ortsteil Boblitz auf dem Parkplatz der Firma Rabe. Wir waren mit Privat Wagen unterwegs. Dort erwartete uns Olga, eine Mitarbeiterin. Sie erklärte uns wunderbar, wie das so geht mit den Spreewaldgurken, und wie der Meerrettich verarbeitet wird, eine Filmvorführung und Verkostung folgte. Danach gab es die Möglichkeit aus über 200 Produkten der Firma etwas zu erwerben. Wir waren beeindruckt, wie doch verhältnismäßig wenige Mitarbeiter so einen großen Betrieb am Laufen halten. Die Firma liefert auch ins Ausland, sogar bis nach Kanada.

Anschließend besichtigten wir die Slawenburg in Raddusch und hatten dort auch eine ausgezeichnete Führung durch das Museum, es gab viele Funde aus lang vergangener Zeit zu bestaunen.

Dann ging es weiter zu unserem Hotel in Lübben. Das Wetter war toll und wir saßen bis zur abendlichen Kahnfahrt im Garten. Ein Nachtwächter mit Hellebarde und Laterne begleitete uns am Ufer, erzählte viele



Anekdoten, Geschichten und Gedichte.

Es war sehr romantisch und wir haben auch viel gelacht.

Wir hatten alle schönen Zimmer im Hotel Stephanshof und nach einem guten Frühstück sind wir zur Schlossinsel nach Lübben gelaufen. Natürlich wieder bei tollem Wetter saßen wir in der wunderschönen Anlage und bewunderten, was sich alles in Lübben verändert hat.

Am Nachmittag ging es dann mit zwei Großraum Taxen zum Hafen in Lübbenau und dort in das Lokal Flaggsschiff mit Bowlingbahnen. Dann haben die Kegler die Bowlingkugeln geschwungen. Wir haben viel gelacht. Trotz Corona Auflagen hatten wir viel Spaß. Zur Siegerehrung hatten Sigrid und Dieter wieder ganz viele Preise vorbereitet, es war wirklich toll! Dan aßen wir zusammen unser Abendessen und saßen noch gemütlich beisammen. Um 22 Uhr wurden wir wieder abgeholt und ins Hotel gebracht. War alles schon vorher toll organisiert von Dieter!!

Leider brach dann schon der letzte Tag an, natürlich wieder bei strahlendem Sonnenschein. Nach dem Frühstück fuhren wir nach Straupitz. Dort steht eine wunderschöne alte Holländer Mühle und uns wurde erklärt, wie früher und auch noch heute mit der Kraft des Windes Holz geschnitten, Mehl gemahlen und Leinöl gepresst wird. Es war sehr interessant. Die Mühle arbeitet heute noch, wie vor hundert Jahren. Man konnte sich auch wieder Leinöl und andere Leckereien mit nach Hause nehmen. Den Abschluss bildete ein gemeinsames Essen, " Quark mit Leinöl und Pellkartoffeln" Es hat allen gut geschmeckt, vor allem weil wir wieder bei Sonnenschein draußen essen konnten. Dann traten wir den Heimweg an. Es war ein wunderschönes Wochenende!!!!

**Danke Dieter für Deine Mühe, das hast Du wieder toll mit Deiner Sigrid
vorbereitet.**

Hannelore Lorenz

Großer Erfolg für Wolfgang Bauer



Die Auszeichnung für das 50. Sportabzeichen in Gold wurde Wolfgang Bauer im November 2019 vom LSB verliehen. Wolfgang hält sich in der Kegelabteilung und in der Faustballabteilung fit. 50 Sportabzeichen erfolgreich zu absolvieren, d.h. große Disziplin und körperliche Fitness. Wir gratulieren Wolfgang für diese, nicht alltägliche Leistung, und wünschen ihm, dass er auch noch das 60. Sportabzeichen schafft.

Der Vorstand



Termine Termine Termine Termine Termine Termine

September:

18. Kegeln Preußenpark/Kamenzer Damm 16:00 Uhr

Oktober:

16. Kegeln Preußenpark/Kamenzer Damm 16:00 Uhr

29. JHV Vereinsheim BTV 18:30 Uhr

November:

13. Kegeln Preußenpark/Kamenzer Damm 16:00 Uhr

18. Sitzung Vereinsheim 18:00 Uhr

Dezember:

11. Kegeln Preußenpark/Kamenzer Damm 16:00 Uhr

14. Weihnachtsfeier „Turnhalle Böckhstr.“ 17:00 Uhr

14. Weihnachtsfeier Turn. – u. Schwimmkinder

15. Weihnachtsfeier „Frauen“ Vereinsheim 16:00 Uhr

